

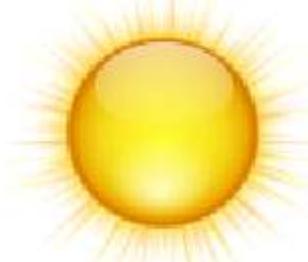


Lagerbote

Bergneustadt 2017

Tagesplan

08:30 Uhr	Wecken
09:00 Uhr	Frühstücken
10:30 Uhr	Generalreinigung
12:30 Uhr	Mittagessen
15:30 Uhr	Waldwürfeln
18:30 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	1,2 oder 3?
22:30 Uhr	Sternwanderung
23:00 Uhr	Nachtruhe



Wettervorhersage:

Temperatur:	28°C
Regenwahrscheinlichkeit:	20%
Sonnenaufgang:	05:41
Sonnenuntergang:	21:30

Samstag, 22.07.2017

Aussicht auf den Tag:

Bergfest! Die Hälfte des Lagers ist rum. Dies bedeutet aber auch das heute das angesammelte Chaos von 1 Woche Ferienlager beseitigt werden muss. Heute reicht es nicht nur grob alles beiseite zu räumen... Heute muss das gesamte Zimmer auf links gedreht werden. Sollte dies bei allen Zimmern geklappt haben, dann steht der Rest des Vormittags vorerst zur freien Verfügung. Vermutlich werden einige Gruppenleiter auch IG's anbieten. Am Nachmittag findet dann das Waldwürfeln statt. Wer durchquert den Spielplan als erstes Team? Nach dem Abendessen heißt es dann "1, 2 oder 3? Letzte Chance! Vorbei!". Die jüngeren dürfen sich beim Quiz austoben während es für älteren später losgeht zur Sternwanderung. Alles natürlich unter der Voraussetzung, dass das Wetter mitspielt!



Und nun geht es wieder vorwärts weiter! Während der Donnerstag komplett verkehrt herum ablief. Ging es gestern wieder im gewohnten Tagesablauf weiter. Nach dem Frühstück und dem ziemlich schnellen Putzen (man hatte ja aufgrund des Verkehrt-Herum-Tages erst 12 Stunden vorher gereinigt) stand bei bestem Wetter das Völkerball-Turnier auf dem Programm. Im klassischen

Turniersystem mit 2 3er-Gruppen und anschließendem Ausspielen der Plätze ging es um den Sieg und um die Chance am Ende gegen die GL's spielen zu dürfen. Jedes Team hatte dabei einen GL als Captain, welcher mehr oder weniger gute taktische Ratschläge erteilte. Nach viel Kampf und vielen guten Spielen standen sich Team 4 mit Captain Lennart und Team 5 mit Captain Jan im Finale



gegenüber. Beide Teams standen sich bereits in der Gruppenphase gegenüber und dort endete das Spiel unentschieden. Ein Ergebnis welches sich auf keinen Fall wiederholen würde. Aufgrund einer taktischen Meisterleistung entschied Team 4 das Finale für sich. Im anschließenden Spiel gegen die GL's hatten sie allerdings nicht den Hauch einer Chance und mussten sich geschlagen geben.

Ständige Rubrik:

picture of the day



Als wenn diese sportliche Betätigung nicht ausgereicht hätte gab es am Nachmittag den Kampf Kinder vs. GL's. In verschiedenen Kleinspielen versuchten die Kinder möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei ihren Aufgaben wurden die Kinder von den GL's gehindert an ihr Ziel zu kommen. Die Spiele bestanden dabei aus Luftballons treten, Wasserbomben zuwerfen, Wassertransport und Tauziehen. Der Höhepunkt war aber wie jedes Jahr das finale Spiel Powerball. Die Kinder versuchen Schwämme in Gefäße zu bringen, welche

verschiedene Wertungen haben. Hier ist voller Körpereinsatz gefragt, denn die Kinder sind fix auf den Beinen und manchmal hat man auch den Eindruck ein D-Zug würde durch die GL's rauschen. Nach 6 Durchgängen á 7 Minuten waren die GL's am Ende ihrer Kräfte. Am Ende setzte sich Team 6 durch und gewann die meisten Spiele. Mit Sicherheit kann man



aber sagen, dass alle Kinder Spaß daran hatten, wenn man mal ohne Rücksicht auf Verluste auf die GL's zurennen kann. Unser Abendspiel bestand aus dem Blitzlauf welchen wir bereits im letzten Jahr gespielt haben. Die Gruppen, welche von jeweils 2 GL's begleitet wurden mussten einen Parcour ablaufen und dabei an verschiedenen Stationen Aufgaben lösen. Am Ende galt nochmal das Augenmerk

auf der Kreativität, denn man sollte ein möglichst kreatives Foto mit Lichtmalerei erstellen. Im Anschluss an dieses Spiel war auch direkt Zeit für die Nachtruhe...



B ackstagerereport:

Heute gibt es was über die Atta-Höhle:

Die Attendorner Tropfsteinhöhle (Atta-Höhle) in Attendorn gilt als eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands. Sie liegt mit einer Fahrtzeit von 30 Minuten knappe 30 km von unserem Ferienlager in Bergneustadt entfernt.

Die Höhle wurde beim Abbruch von [Kalksteinen](#) im Steinbruch der Biggetaler Kalkwerke am 19. Juli 1907 entdeckt und schon im gleichen Jahr vom Besitzer touristisch erschlossen. Bisher wurden 6000 Meter Gesamtlänge der Höhle erforscht, die Erkundungen werden allerdings immer noch weiter fortgeführt. Für Besucher steht ein etwa 500 Meter langer Rundweg zur Verfügung. Er wird durch einen ungefähr 90 Meter langen Stollen erschlossen, durch den die Besucher geführt werden. Der nördlich des heutigen Eingangs liegende, ursprüngliche Zugang ist heute mit einer Metalltür verschlossen. In einem Teil der Höhle wird Käse gelagert, der als [Atta-Käse](#) verkauft wird.

Die wichtigsten wasserlöslichen Gesteine sind Kalk und Karst. Durch reines Wasser werden sie zwar nicht angegriffen, doch Regenwasser ist nicht chemisch rein. Aus der Luft und aus pflanzenbedecktem Boden nimmt das Regenwasser Kohlendioxyd (CO₂) auf. Die Verbindung wirkt auf das Gestein wie eine Säure und höhlt das Kalkgestein aus. Ein Netz von Wasseradern entsteht, welches immer größere Hohlräume ausspült. Infolge der Erdanziehung verlagert das Wasser seinen Weg immer tiefer in das Erdreich. Die oberen Teile des Systems werden frei. Höhlen sind entstanden. Erfolgt die Ablagerung von Kalk unter Wasser, entstehen schöne Kristalle. Tropft das Wasser direkt in einen Luftraum, so entstehen Säulen in stehender (Stalagmit) oder hängender (Stalagtit) Form. Wird der Kalk entlang dem Weg an der Decke ausgeschieden, so bilden sich Sinterfahnen (Gardinen). Das Wachstum dieser Gebilde wird auf ca. 1 mm in 10 Jahren geschätzt.

